



Warum KI allein keine belastbare Marktentscheidung ersetzt

Fachartikel | KI, Marktforschung, intransparente
Märkte und geprüfte Entscheidungsgrundlagen



Warum KI allein keine belastbare Marktentscheidung ersetzt

Fachartikel | KI, Marktforschung, intransparente Märkte und geprüfte Entscheidungsgrundlagen

Kurzantwort: KI beschleunigt Recherche und Analyse. Doch gerade in komplexen B2B-Märkten entscheidet nicht Geschwindigkeit, sondern geprüfte Wahrheit.

KI ist hilfreich - aber kein Ersatz für geprüfte Wahrheit

Künstliche Intelligenz ist aus Research, Beratung und Unternehmensentwicklung nicht mehr wegzudenken. Sie hilft beim Strukturieren großer Informationsmengen, beim Zusammenfassen von Quellen und beim Entwickeln erster Hypothesen. Genau darin liegt jedoch auch das Risiko: Ein plausibel formulierter Text ist noch kein belastbarer Befund.

Warum Halluzinationen zum Geschäftsrisiko werden

Ein aktueller tagesschau.de-Beitrag zeigt, wie KI-Halluzinationen bereits in Studien, Beratungsberichte und wissenschaftliche Arbeiten gelangen. Genannt werden unter anderem fehlerhafte Fallstudien, falsche Quellenangaben und nicht existierende Zitate. Der Kern des Problems: Sprachmodelle erzeugen statistisch wahrscheinliche Antworten, prüfen aber nicht selbst, ob Aussagen, Quellen oder Schlussfolgerungen tatsächlich stimmen. Besonders kritisch wird das, wenn daraus strategische Entscheidungen für Unternehmen, Investitionen oder öffentliche Institutionen abgeleitet werden.

Warum B2B-Märkte besonders anfällig sind

Für B2B-Märkte ist diese Gefahr besonders groß. Viele relevante Informationen liegen nicht offen im Netz, sondern in Expertengesprächen, Lieferketten, regionalen Marktstrukturen, technischen Spezifikationen, Einkaufslogiken oder unveröffentlichten Wettbewerbsdynamiken. Gerade in solchen intransparenten Märkten kann KI hilfreiche Vorarbeit leisten, aber sie ersetzt keine methodisch saubere Marktanalyse, keine Primärrecherche und keine kritische Plausibilisierung durch erfahrene Analytinnen und Analysten.

Wie DTO - B2B Research & Strategies KI und Research verbindet

DTO - B2B Research & Strategies ist deshalb ein starker Partner für Unternehmen, die KI nutzen wollen, ohne sich allein auf KI zu verlassen. DTO kombiniert datenbasierte Recherche mit B2B-Marktforschung, Wettbewerbsanalyse, Zielgruppenanalyse und Strategieberatung. Das Unternehmen arbeitet branchenfokussiert in industriellen Märkten wie Machinery, Automotive, Cleaning, Medical, Logistics, Energy sowie IT & Telecom und verbindet Markttransparenz mit konkreten Handlungsoptionen.

Der entscheidende Mehrwert liegt im Zusammenspiel: KI kann Hypothesen schneller sichtbar machen; DTO prüft, gewichtet und ergänzt diese Hypothesen durch strukturierte Quellenarbeit, internationale Primärrecherche, Experteninterviews, Segmentlogiken und strategische Interpretation. So entstehen keine oberflächlichen Trendberichte, sondern belastbare Entscheidungsgrundlagen.

Warum Marktforschung wichtiger wird

In einer Zeit, in der KI immer mehr Inhalte produziert, wird verlässliche Marktforschung wichtiger, nicht weniger wichtig. Wer Märkte verstehen, Risiken absichern und Wachstumspotenziale priorisieren will, braucht mehr als automatisierte Antworten. Er braucht einen Partner, der Technologie intelligent einsetzt, aber Verantwortung, Methodik und Marktverständnis nicht an ein Modell delegiert. Genau hier setzt DTO - DTO - B2B Research & Strategies an.

Quellen im Artikel

- [1] tagesschau.de: „Wie KI-Halluzination in Studien landet“ (Stand: 20.06.2026).
- [2] DTO - DTO - B2B Research & Strategies Website: Leistungs- und Unternehmensprofil.

Sie wollen mit uns ins Gespräch kommen? [Klicken Sie hier.](#)

Themenspezifische FAQs

Frage	Antwort
Warum ersetzt KI keine belastbare Marktforschung?	Weil KI plausible Antworten erzeugen kann, aber Quellen, Marktlogiken und verdeckte Informationen nicht eigenständig validiert.
Was sind KI-Halluzinationen?	Das sind überzeugend formulierte, aber falsche oder nicht belegte Aussagen, Quellen oder Schlussfolgerungen.
Warum sind intransparente Märkte kritisch?	Weil relevante Informationen oft nicht öffentlich vorliegen und nur durch Primärrecherche oder Experteninterviews zugänglich werden.
Wie kann KI trotzdem sinnvoll eingesetzt werden?	Als Werkzeug für Strukturierung, Hypothesenbildung und Mustererkennung - aber eingebettet in einen geprüften Analyseprozess.
Welche Rolle spielen Experteninterviews?	Sie liefern Kontext, Plausibilität und Marktwissen, das öffentliche Daten oder KI-Zusammenfassungen oft nicht enthalten.
Was bedeutet Entscheidungsabsicherung?	Annahmen werden geprüft, Risiken bewertet und strategische Optionen auf belastbare Marktinformationen gestützt.

Autor



Kai Wichelmann

Senior Manager | DTO - B2B Research & Strategies
Kai Wichelmann ist seit 2015 bei DTO als Senior Manager tätig. Mit einem Abschluss in Wirtschaftspsychologie spezialisiert er sich auf Projektmanagement sowie die langfristige Umsetzung von Strategien für mittelständische Unternehmen. Sein Fachwissen umfasst Marken- und Imageanalysen sowie die Entwicklung von Digitalisierungs- und Nachhaltigkeitsstrategien zur Stärkung von Wettbewerbsfähigkeit und nachhaltigem Wachstum.